

FORSCHUNG ZUGUNSTEN VON KMU (KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN)

WELCHE UNTERNEHMEN SPRICHT DAS PROGRAMM AN?

Das Programm „Forschung zugunsten von KMU“ unterstützt einerseits **KMU**, die selbst über **keine oder nur geringe Forschungs- und Entwicklungskapazitäten** verfügen, bei der Entwicklung und Adaptierung innovativer Technologien. Andererseits werden **forschungsintensive KMU** angesprochen, welche zur Schaffung technischen Wissens zusätzlich zu ihrer Kernexpertise Forschung zukaufen wollen.

WAS SIND DIE HAUPTMERKMALE DES PROGRAMMS?

„Forschung zugunsten von KMU“ ist ein **strategisch orientiertes Programm** für mittel- bis langfristige Entwicklungsmaßnahmen. Durch den Zugang zu internationalen Netzwerken erfolgt eine Stärkung der Marktpositionierung der beteiligten KMU. Charakteristisch für die Förderschiene ist das so genannte **„Bottom-Up“-Prinzip**: es gibt keine vorgegebenen Themen, es können alle Ideen aus Wissenschaft und Technik im Rahmen eines Forschungsprojektes eingereicht werden.

Das Programm folgt dem **„Customer-Seller“-Prinzip**:

Zur Entwicklung neuer Technologien beauftragen KMU **Forschungsdienstleister** (z. B. Universitäten, Fachhochschulen oder High-tech Unternehmen). Diese führen für KMU Forschungs-, Entwicklungs- (F&E) bzw. Demonstrationstätigkeiten durch und liefern maßgeschneiderte Ergebnisse. Die Forschungsdienstleister, welche Marktpreise verrechnen können, werden für diese Leistungen zu **100 %** aus der **Projektförderung** finanziert. Im Gegenzug erhalten die beteiligten KMU sämtliche Entwicklungsergebnisse und Verwertungsrechte. Bei Bedarf können auch die Forschungsdienstleister einige Resultate bei entsprechender Reduzierung ihrer 100 %-Finanzierung behalten („**Trade-off**“).

Die **Förderhöhe** des Projekts berechnet sich aus maximal **110 %** der an die Forschungsdienstleister ausgelagerten F&E und Demonstrationsaktivitäten.

FAKTEN

WER SIND IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER FFG?

Sie werden in der FFG von fünf nationalen Kontaktstellen für KMU mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten unterstützt.

Kontakte und Details finden Sie unter:

http://rp7.ffg.at/kmu_kontakt

WELCHE ROLLE SPIELEN KMU IN DIESEM PROGRAMM?

KMU fungieren als Auftraggeber und Hauptnutzer der Projektergebnisse. Sie sind maßgeblich für die Spezifizierung der Entwicklungen verantwortlich und anschließend vor allem in die Phasen des Testens und der Validierung dieser eingebunden.

WAS SIND DIE TYPISCHEN ECKDATEN?

Dauer: 1 – 2 Jahre

Anzahl der Partner: 5 – 10

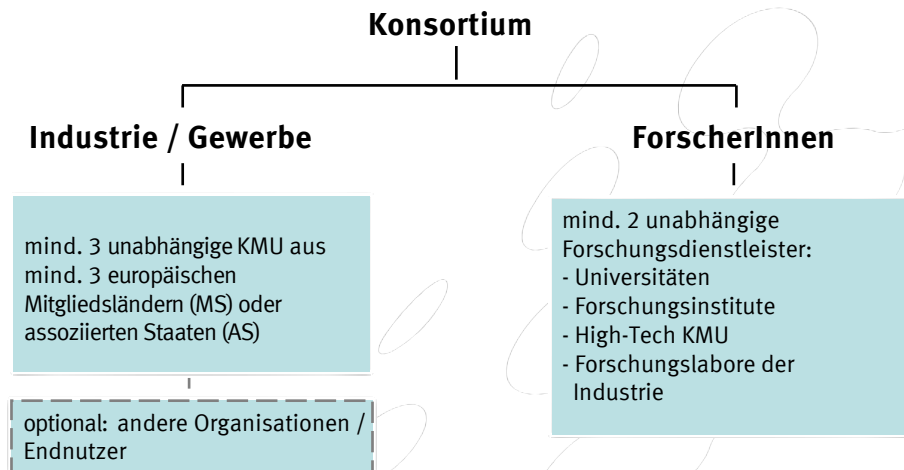
Gesamtbudget: 0.5 – 1.5 Mio. EURO

Abweichungen davon sind projektspezifisch möglich.

WELCHE AKTIVITÄTEN WERDEN GEFÖRDERT?

- Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten
- Demonstration
- Management
- „other activities“ (wie Training, Verbreitungsmaßnahmen etc.)

WAS SIND DIE MINDESKRITERIEN, UM EIN PROJEKT IN DIESEM FÖRDERPROGRAMM EINZUREICHEN?



WIE FINDEN SIE PROJEKTPARTNER?

Das Netzwerk nationaler Kontaktstellen für KMU (KMU NCPs) in 35 Ländern hat sich zusammengeschlossen, um bestmögliche Unterstützung bei Partnersuchen zu bieten. Details zu Partnersuchen bzw. offenen Ausschreibungen finden Sie unter: <http://www.ncp-sme.net/>

SERVICE

Ihr Wegweiser durch die Europäischen und Internationalen Programme:

Information, Beratung, Coaching von der Projektidee bis zum Projektabschluss bieten Ihnen die ExpertInnen der FFG. **Profitieren Sie vom umfassenden Service** und optimieren Sie damit Ihre Erfolgchancen im „Match“ um europäische Forschungsgelder.